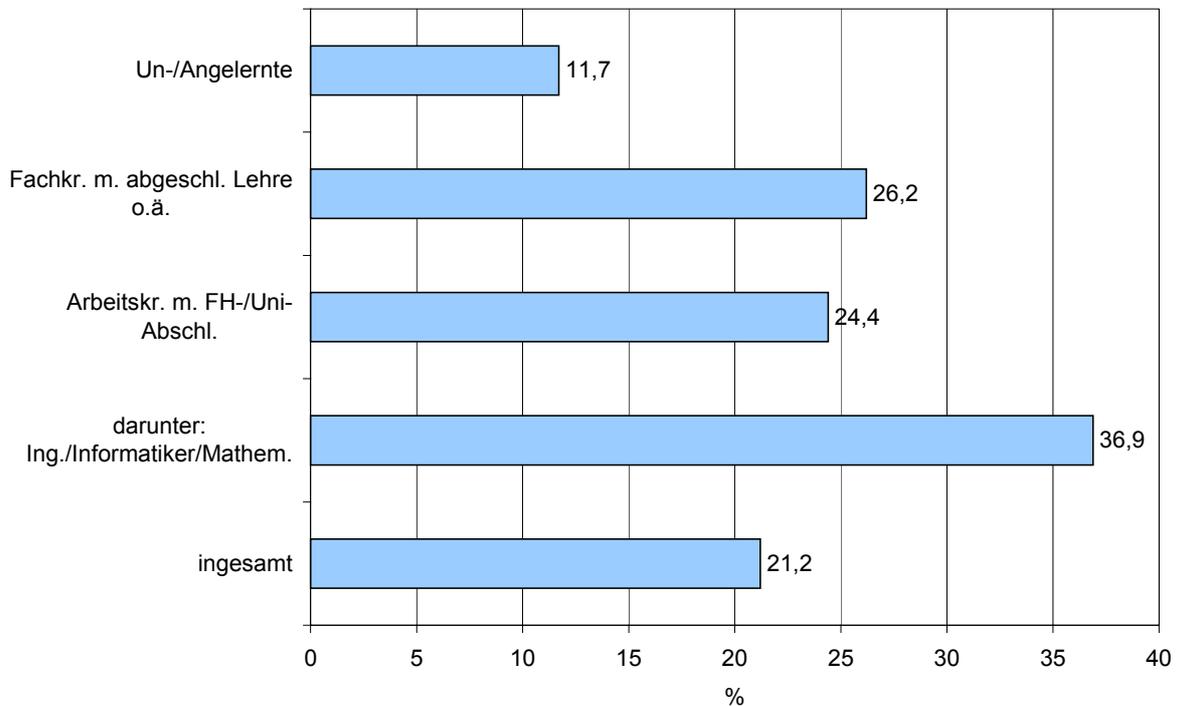


Einstellungen und unbesetzte Stellen

Im ersten Halbjahr 2000 wurden von den Betrieben in der Bundesrepublik Deutschland ungefähr 2,125 Mio. Arbeitskräfte eingestellt. Zusätzlich hätten weitere 570.000 Personen beschäftigt werden können, wenn alle offenen Positionen besetzt worden wären, d. h. für ungefähr jede fünfte angebotene Stelle konnte zum Stichtag der Befragung (30. 6. 2000) von den Betrieben aus verschiedenen Gründen nicht besetzt werden (über 21%). Darunter waren rund 64.000 Positionen für Universitäts- und Fachhochschulabsolventen bzw. über 37.000 für Ingenieure, Informatiker oder Mathematiker. Dies bedeutet zum Stichtag der Befragung eine Nichtbesetzungsquote für diese beiden Gruppen von über 24% für Akademiker allgemein und ca. 37% speziell für Ingenieure, Informatiker und Mathematiker. Bezogen auf die Betriebe haben über 11% (über 240.000) nicht alle Stellen im ersten Halbjahr 2000 besetzen können. Ungefähr 1% der Betriebe (ca. 26.000) suchten dabei zusätzliche Arbeitskräfte mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluss.

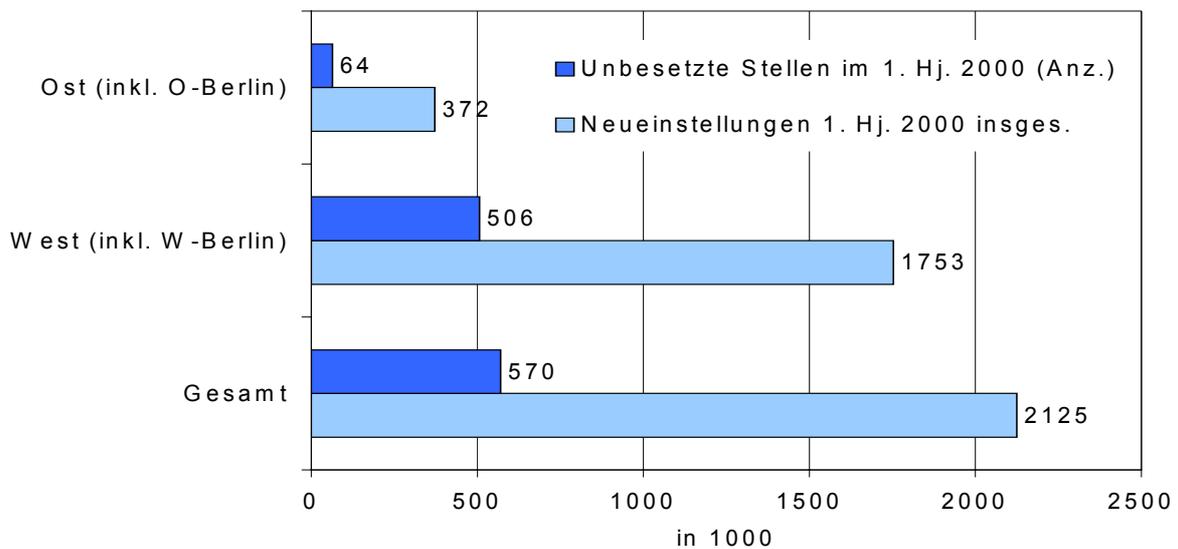
Abb. 1: Anteil der unbesetzten Stellen an allen möglichen Einstellungen nach Qualifikationen (%)



Quelle: IAB-Betriebspanel 2000, 8. Welle West und 5. Ost

Ein Großteil der über 2 Mio. Einstellungen erfolgte in den alten Bundesländern. Ca. 375.000 Arbeitskräfte sind in den neuen Bundesländern eingestellt worden. Die entspricht jedoch ungefähr dem Anteil der neuen Bundesländer an der Gesamtbeschäftigung. Bei den unbesetzten Stellen ergibt sich allerdings eine Verschiebung der Struktur. Fast 9 von 10 Stellen, für die kein fachlich oder anderweitig geeigneter Bewerber gefunden werden konnte, liegen in den alten Bundesländern. Die Anzahl der unbesetzten Stellen in diesem Landesteil ist größer als die Zahl der Einstellungen in den neuen Bundesländern. Auch aufgrund der divergierenden wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2000 mit einem recht hohen Wirtschaftswachstum im Westen und einer stagnierenden Entwicklung in den neuen Bundesländern scheinen unbesetzte Stellen daher eher ein Problem der alten Bundesländer zu sein.

Abb. 2: Einstellungen und nicht besetzte Stellen in den alten und neuen Bundesländern (in 1000)



Quelle: IAB-Betriebspanel 2000, 8. Welle West und 5. Welle Ost